




Wirkungsorientierte Haushaltskonsolidierung in der Stadt Erlangen

Ergebnispräsentation

Dr. Alfred Reichwein, Klaus Spandöck

Erlangen, 11.01.2010

Die KGSt in der kommunalen Verbandswelt

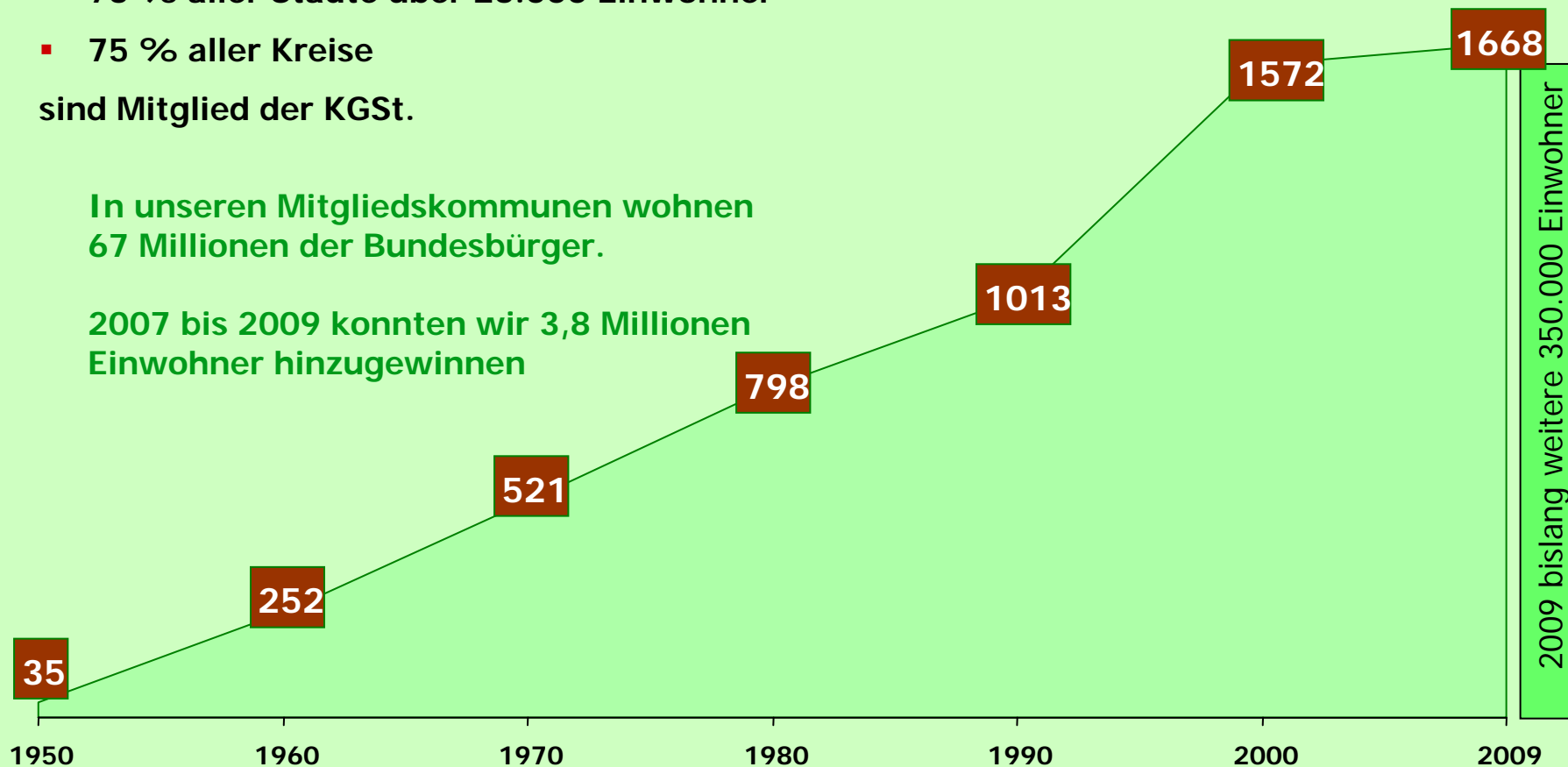
	Deutscher Städtetag	Deutscher Städte- und Gemeindebund	Deutscher Landkreistag	Österreichischer Städtebund
			 Landkreistag Rheinland-Pfalz  Landkreistag Bayern  Landkreistag Saarland	
KGSt				
Verband der kommunalen Arbeitgeberverbände				
Verband kommunaler Unternehmen				

...der mitgliederstärkste kommunale Verband

- 95 % aller Städte über 50.000 Einwohner
 - 75 % aller Städte über 25.000 Einwohner
 - 75 % aller Kreise
- sind Mitglied der KGSt.

In unseren Mitgliedskommunen wohnen
67 Millionen der Bundesbürger.

2007 bis 2009 konnten wir 3,8 Millionen
Einwohner hinzugewinnen



...unsere Leistungen

Gutachten
und
Berichte

IKO-Netz
Interkommunale
Leistungsvergleiche

kgst.de
und
kikos

Seminare
und
Kongresse

Projekt-
be-
gleitungen



- ⇒ Bündeln kommunalrelevanter **Innovationen**
- ⇒ Entwickeln von **Lösungen zur Optimierung des Verwaltungsmanagements**
- ⇒ **Austausch von Informationen zu Best Practice und Umsetzungshilfen**

Das Team



Dr. Alfred Reichwein

KGSt

Vertreter des Vorstands
Programmbereichsleiter "Organisationsmanagement"
und "Informationsmanagement"



Andrea Sauer

RINKE Unternehmensberatung GmbH
Mitarbeiterin



Klaus Spandöck

RINKE Unternehmensberatung GmbH
Geschäftsführer

Der Auftrag

Die Stadt Erlangen hat die KGSt beauftragt, einen **Prozess zur Entwicklung von Konsolidierungsideen** zu entwerfen und mit der Stadt umzusetzen.

- Hinweise auf Konsolidierungsmöglichkeiten aus den Ämtern, entwickelt durch die Führungskräfte der Stadt Erlangen
- Vorschläge nur bezogen auf freiwillige Leistungen der Stadt
- Wirkungsorientierung durch einen von der KGSt entwickelten Vordruck
- Bewertung aller Vorschläge durch die Fachkräfte der KGSt
- kritisch reflektierende Interviews mit allen Amtsleitungen

Auftrag war nicht die externe Erarbeitung eines Konsolidierungskonzeptes.

Das Vorgehen I

- Stufe I: die Quantitätsliste – Auflistung sämtlicher freiwilligen Leistungen je Amt
- Stufe II: die Qualitätsliste – Auflistung der TOP 5 (nach Zuschussvolumen) anhand des KGSt-Erhebungsbogens und Erarbeitung von Vorschlägen mit ff. Fragestellungen
- Streichen
 - Reduzieren
 - Einnahmen erzielen / steigern
- und Betrachtung der Auswirkungen bezogen auf
- das strategische Ziel „Bildung“
 - die unmittelbar betroffene Zielgruppe

Das Vorgehen II

Die Vorschläge wurden in Einzelterminen hinterfragt, teilweise ergänzt und wie folgt bewertet:

- Höhe des möglichen Einsparvolumens, differenziert nach Jahren (2010 – 2014)
- Einstufung mit Blick auf die Auswirkungen für das strategische Ziel „Bildung“ und die Auswirkungen auf die unmittelbar betroffene Zielgruppe
- Einschätzung des Amtes zur Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit
- Bewertung der Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit durch die KGSt
 - A – vom Fachamt vorgeschlagen, KGSt stimmt zu
 - B – Vorschlag des Fachamts, aus Sicht der KGSt verändert
 - C – aus Sicht der KGSt vorgeschlagen entgegen Fachamt

Der Prozessablauf



Die Prozessresultate

- Erstellung der Anlagen zur HH-Beratung in den Fachausschüssen
- Zusammenstellung der Vorschläge je Amt inkl. Kommentierung
- Berechnung des Konsolidierungsvolumens für die Jahre 2010 – 2014 incl. einer Einschätzung der Realisierungswahrscheinlichkeit
- Übersicht über die Vorschläge nach Wirkungen auf das strategische Ziel und die Zielgruppe
- Ggfs. ergänzende Hinweise auf Konsolidierungsmöglichkeiten aus Sicht der Berater je Amt

Die Prozessbewertung aus Sicht der KGSt

- Alle Ämter haben trotz knapper Zeit die Vorschläge termingerecht erarbeitet.
- Es gab einige kreative und innovative Vorschläge, ein erheblicher Anteil des errechneten Volumens resultiert aber aus Steuer- und Gebührenerhöhungen.
- Die Gespräche verliefen in der Regel konstruktiv und in angenehmer Atmosphäre.
- Häufig agierte die für einen Fachbereich verantwortliche Führungskraft als Fachpromotor – positiv ausgedrückt: es existiert eine hohe Identifikation mit der jeweiligen Fachaufgabe
- Die erbetene Differenzierung nach Sach- und Personalkosten machte häufig Schwierigkeiten.
- Das ermittelte Volumen unterstreicht die Berechtigung des Ansatzes, sich in diesem Projekt auf freiwillige Leistungen zu konzentrieren.

Das Ergebnis

Insgesamt wurden 167 Vorschläge erarbeitet, 37 davon benennen Einnahmensteigerungen.

Sie ergeben ein theoretisch vorstellbares Konsolidierungsvolumen in Höhe von

18.878.500 Euro

ab 2014.

Nach Bearbeitung durch die KGSt ergibt sich ein praktisch umsetzbares Konsolidierungsvolumen in Höhe von

15.093.000 Euro

ab 2014.

Bewertung des Ergebnisses

- Die Stadt Erlangen weist ein erhebliches Volumen direkter und indirekter Fördermittel, besonders in den Bereichen Sport, Kultur und Jugend auf. Das Angebotsniveau liegt im interkommunalen Vergleich auf einem hohen Level.
- Es könnte die Transparenz und damit die Steuerbarkeit erhöhen, die vielen Förderprogramme künftig nach Zielgruppen aufzusummieren und auszuweisen.
- Der Austausch von Leistungen mit Stadtwerken und Wohnungsbauochter erfolgt nicht immer aufwandsgerecht. Im Rahmen einer gesamtstädtischen Konsolidierung sollten auch die Beteiligungen berücksichtigt und herangezogen werden.
- Kulturelle Angebote verursachen erhebliche Kosten für die Stadt – bei z.T. überregionalen Auswirkungen -. Standardabsenkungen oder Privatisierungsansätze könnten, wie in anderen Kommunen weiter verfolgt werden.

Weiterführende Hinweise

- Ein Folgeprojekt zur Untersuchung von Standards und Prozessen bei pflichtigen Aufgaben wird angeraten.
- Es gab mehrfach Hinweise der Gesprächspartner auf Optimierungsmöglichkeiten bei den Strukturen und der Steuerung. Auch hierzu könnte in der Zukunft gearbeitet werden.

Übersicht Ämter:

Potenziale nach Auswertung der Vorschläge

<u>Amt</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
11	70	302	496	496	496
13	148	208	209	209	209
14	2	2	2	2	2
17	16	0	0	0	0
20	1042	2947	3302	3357	3412
23	988	1786	1988	1988	6424
24	297	297	297	297	297
30	75	0	0	115	0
31	33	33	33	33	33
32	265	265	265	265	265
34	0	33	33	33	33
36/39	7	7	7	7	7

Übersicht Ämter:

Potenziale nach Auswertung der Vorschläge

<u>Amt</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
40	197	197	197	197	197
41	79	283	283	283	283
42	30,5	35,5	40,5	15,5	20,5
43	3	46	46	46	46
44	0	25	50	50	50
451	21,5	86	86	86	86
452	8	8	8	8	8
50	134	134	134	134	134
51	53	53	53	53	53
52	303	1560	1560	1560	1560
61	52	11	11	11	11
63	4	21,5	21,5	21,5	46,5

Übersicht Ämter:

Potenziale nach Auswertung der Vorschläge

<u>Amt</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
66	20	30	30	30	30
EB 77	60	222	222	430	430
VI PRP	50	0	0	0	0
KPB	0	75	75	75	75
II/WA	622,5	885	885	885	885
Summe	4.580,5	9.552	10.334	10.687	15.093

Anlagen - Einzelvorschläge

Legende

- Benennung des Vorschlags
- Bewertung des Vorschlags
- Einstufung der Umsetzbarkeit nach KGSt
 - 1 – voll umsetzbar
 - 2 – bedingt umsetzbar
 - 3 – nicht umsetzbar, nicht empfohlen
- Kategorisierung des Vorschlags
 - A – vom Fachamt vorgeschlagen
 - B – aus Sicht der KGSt verändert
 - C – aus Sicht der KGSt vorgeschlagen entgegen Fachamt
- Benennung Potenzial
- Übersicht über die Auswirkungen

Portfolio Darstellung

basierend auf Volumen, Umsetzbarkeit, Zielgruppenauswirkung und Auswirkung auf strategisches Ziel:

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 11:

15 Vorschläge, davon 9 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
70	302	496	496	496

11.1

Vorschlag 18: Keine Überbedarfsausbildung ab 2011

Bewertung: Zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der Stadt Erlangen erforderlich – nicht umsetzen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzbar
Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

11.2 Vorschlag 19: Wegfall der Jubiläumsschreiben samt Blumengruß

Bewertung: Wegen Geringfügigkeit nicht weiter verfolgt

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar, aber nicht sinnvoll

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe		■	
Volumen	■		
Umsetzbarkeit	■		

11.3

Vorschlag 20: Auflösung der Unterarbeitsgruppe Kinder- und familienfreundliches Erlangen – nach innen

Bewertung: Da nur reine Prozesskostenoptimierung, nicht weiter verfolgen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar, aber nicht sinnvoll

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

11.4

Vorschlag 21: PE-Maßnahmen (z.B. Führungsqualifikation, Traineeprogramm, Qualifizierungsgespräch) reduzieren

Bewertung: Verzicht nicht sinnvoll, Reduzierung kann geprüft werden

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 bedingt umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 15.000 Euro jährlich (ab 2011)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

11.5

Vorschlag 22: Interne Fortbildung (Städteakademie)

Bewertung: Beitrag sollte minimal reduziert werden

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 5.000 Euro jährlich (ab 2011)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

11.6 Vorschlag 23: Reduzierung der externen Stellenausschreibungen

Bewertung: Vorschlag ist sinnvoll und umsetzbar
Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 35.000 Euro jährlich (ab 2011)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

11.7 Vorschlag 24: Abschaffung der vorgezogenen Stufenvorrückung nach DVLoB

Bewertung: Im Zuge LoB Einführung entbehrlich

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar
Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 180.000 Euro jährlich ab 2012

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

11.8 Vorschlag 25: Keine Ausschüttung der unständigen Bezüge TVöD

Bewertung: Vor Hintergrund HKO möglich

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar
Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 11.000 Euro (ab 2011)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

11.9 Vorschlag 26: Abschaffung Qualifikation X-pert für Vorzimmer und Nachwuchskräfte

Bewertung: Sinnvolle Fortbildung, geringer Beitrag, daher nicht umsetzen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen
Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

11.10

Vorschlag 27: Abschaffung der mit Stadtratsbeschluss vom 26.03.09 eingeführten übertariflichen Zusatzprämien für Tarifbeschäftigte

Bewertung: Nach Einführung Leistungsprämie im Rahmen HKO entbehrlich

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1- vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 153.000 Euro jährlich (ab 2011)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

11.11

Vorschlag 28: Intensivierung betriebliches Vorschlagswesen

Bewertung: Bisherige Erträge liegen im geringfügigen Bereich, keine Kalkulation von Erträgen möglich, daher nur informatorische Aufnahme

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar
Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

11.12

Vorschlag 29: Kündigung der städtischen Mitgliedschaft in verbänden/Vereinen (DIFU/KGSt)

Bewertung: Interkommunale Zusammenarbeit ist Grundlage wirtschaftlichen Arbeitens, daher keine Umsetzung

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen
Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

11.13

Vorschlag 30: Einstellung des Betriebsfestes

Bewertung: Im Zuge HKO Einsparpotenzial

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 30.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe		■	
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■

11.14

Vorschlag 31: Einstellung der Gewährung der Mittel zur Förderung der Betriebsgemeinschaft

Bewertung: Im Rahmen HKO Auswirkungen prüfen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 40.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe	■		
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■

11.15

Vorschlag 32: Abschaffung der Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs/Bus-/Bahnzuschuss und der Nutzung privateigener Fahrräder

Bewertung: Im kommunalen Umfeld absolute Ausnahme

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar
Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 13.000 Euro (ab 2011), dann 27.000 jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 13:

7 Vorschläge, davon 7 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
148	208	209	209	209

13.1

Vorschlag 33: Beschwerdemanagement

Bewertung: Aufgabe sollte grundsätzlich neu überdacht werden

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 50.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gering	mittel	hoch
Auswirkung Zielgruppe	gering	mittel	hoch
Volumen	gering	mittel	hoch
Umsetzbarkeit	gering	mittel	hoch

13.2

Vorschlag 34: Aufwand für Vorbereitung und Durchführung zusätzlicher, gesetzlich nicht vorgeschriebener Bürgerversammlungen in den Stadt- und Ortsteilen reduzieren

Bewertung: Aufwand reduzieren, Zusammenlegung von Terminen prüfen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: C - Vorschlag durch KGSt angepasst

Potenzial: 5.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

13.3

Vorschlag 35: Ehejubililarveranstaltung und Stadtratsschlussveranstaltung nicht mehr durchführen

Bewertung: Da persönlicher Kontakt zu Personenkreis bereits im Vorfeld aufgenommen wurde, entbehrlich

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 16.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■

13.4

Vorschlag 36: Bewirtungskosten für Stadtratsmitglieder (zur Stadtratsschlussveranstaltung) einführen

Bewertung: Denkbarer Beitrag der Politik

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 3.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen	■		
Umsetzbarkeit			■

13.5

Vorschlag 37: Ehrenamtliche Kinderbeauftragte der Stadt Erlangen - Budget reduzieren

Bewertung: Maßnahmen gesamtstädtisch bündeln, daher hier
Potenziale denkbar

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 5.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe		■	
Volumen	■		
Umsetzbarkeit			■

13.6

Vorschlag 38: Internationale Beziehungen

Bewertung: Gesamtmaßnahme im Standard reduzierbar, 10 %

Annahme wurde gesetzt

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 5.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb

13.7

Vorschlag 39: Integration, Projekt Sputnik einstellen

Bewertung: Da Projekt in 2010 ausläuft und zu dauerhaften Folgekosten führt, Aufgaben zu anderen kommunalen Projekten verlagern

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 bedingt umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 60.000 Euro (2010), dann 120.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 14:

6 Vorschläge, davon 2 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
2	2	2	2	2

14.1 Vorschlag 40: Vorprüfung der Schlussrechnung für Amt 50 (ALG II / Bundesmittel) einstellen

Bewertung: Umsetzung führt nur zur Verschiebung von Aufwänden, Vorschlag unsinnig

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 - nicht umsetzbar, nicht sinnvoll
Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt
Potenzial: 0 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit	gelb		

14.2

Vorschlag 41: Ausstieg Amt 14 aus dem Innovationsring Bayrischer Städte

Bewertung: Da nur geringfügiger Personalkostenanteil wird
empfohlen weiter mitzuarbeiten

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 - nicht empfohlen

Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

14.3
Vorschlag 42: Aufgabe der Prüfung des Jahresabschlusses Verein
Naherholung
Bewertung: Keine kommunale Aufgabe, aber unerheblicher Aufwand
Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar
Kategorie: A - Vorschlag Fachamt, KGSt trägt mit
Potenzial: 1.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb

14.4 Vorschlag 43: Aufgabe Prüfung der Jahresrechnung für Wasser- und Bodenverband

Bewertung: Aufgabe nicht sinnvoll, da kostenneutral
Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen
Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 0 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

14.5 Vorschlag 166: Generierung von Zusatzerlösen durch Ausweitung der Prüfungstätigkeiten für "Dritte"

Bewertung: Grundsätzlich sinnvoller Ansatz, Potenzial ist zu hinterfragen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar, wenn wirtschaftlich und rechtlich möglich

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 1.000 Euro jährlich (Angabe Fachamt)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

14.6

Vorschlag 44: Aufgabe Prüfung der Jahresrechnung für Zweckverband Abfallwirtschaft

Bewertung: Aufgabe nicht sinnvoll, zumal kostendeckend
Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen
Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 0 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 17 (e-gov):

4 Vorschläge, davon 1 Vorschlag zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
16	0	0	0	0

17.1 (e-gov)

Vorschlag 14: Reduzierung der gesetzlichen Anforderungen bei der Einführung der EU DLR auf das Mindestmaß

Bewertung: Thema wird sich auf weite Verwaltungsbereiche und Bürger auswirken, daher keine Standardreduzierung sinnvoll

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit	gelb		

17.2 (e-gov)

Vorschlag 15: Verzicht auf die Realisierung eines 3D-Modells für die Innenstadt wie im Arbeitsprogramm für 2010 vorgesehen

Bewertung: 3D-Modell wäre vorteilhaft für Planungsprozesse, kann jedoch vernachlässigt werden

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 16.000 Euro einmalig

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

17.3

Vorschlag 16: Verzicht auf Internet Relaunch

Bewertung: Einmalkosten, die sich in verbesserten Service darstellen, daher Aufgabe nicht sinnvoll

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

17.3

Vorschlag 17: Verzicht auf Einführung der Online-Anmeldefunktion im Musikschulmanager

Bewertung: Einmalaufwand 14.000 Euro sinnvoll mit Blick auf Dienstleistungsausrichtung, Aufgabe beibehalten

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag KGSt und Fachamt

Potenzial: 0 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 20:

5 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
1.042	2.947	3.302	3.357	3.412

20.1

Vorschlag 45: Avalprovision für Bürgschaftsgewährung von 0,3 auf 0,5 % (Keine freiwillige Leistung)

Bewertung: 0,5 % liegen immer noch unter freiem Marktzins
Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar
Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt
Potenzial: 50.000 Euro jährlich (stetig steigend geschätzt)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

20.2

Vorschlag 46: Gewerbesteuer (K. f. L.; Anhebung auf Fürther Niveau, d.h von 410 auf 425 Punkte)

Bewertung: seit knapp 20 Jahren keine Erhöhung

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: mind. 1,7 Mio. Euro jährlich (ab 2011)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

20.3

Vorschlag 47: Grundsteuer B (K. f. L.; Anhebung von 460 auf 480 Punkte, Fürther Niveau)

Bewertung: Anhebung auf Niveau umliegender Städte bedenkenlos

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: rund 875.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

20.4

Vorschlag 48: Verzicht auf die Verrechnung der Kosten für Reinigung und Wintersicherung von Bushaltestellen an die ESTW AG

Bewertung: Stadtwerke muss für Leistungen dieser Art bezahlen
(-> Transparenz)

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 122.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen			gelb
Umsetzbarkeit			gelb

20.5

Vorschlag 49: Zweitwohnungssteuer (K. f. L.)

Bewertung: mit Planstelle durchführbar, Planstellenkosten in Kalkulation bereits berücksichtigt

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 150.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 23:

10 Vorschläge, davon 8 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
988	1786	1988	1988	6424

23.1

Vorschlag 51: Wohnungsbauförderung – Zuschüsse für die Schaffung von Wohnungen für Menschen mit Behinderungen

Bewertung: Leistung weiter anbieten, da Volumen finanzierbar
Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen
Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit	gelb		

23.2

Vorschlag 52: Bplan 381 - Ausweitung und Erlöse

Bewertung: grundsätzlich sehr sinnvoller Vorschlag zur Einnahmesteigerung

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 798.000 Euro einmalig in 2011

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe	■		
Volumen			■
Umsetzbarkeit			■

23.3

Vorschlag 53: Subventionierung von Grundstücksmietten

Bewertung: Eine 4% Anpassung ab 2014 erscheint moderat; in der Anlagebilanz erscheinen zudem die vollen Werte

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 4.436.000 Euro ab 2014

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen			gelb
Umsetzbarkeit			gelb

23.4

Vorschlag 54: Verkauf städtischer Althausbesitz (Verwertbarer Bestand heute ca. 5 Mio.)

Bewertung: Die Stadt nutzt bestehende Möglichkeiten gegenüber der GEWOBAU nicht, empfohlen wird eine Anhebung der Ausschüttungsvolumina

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 1.000.000 Euro jährlich ab 2012

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen			gelb
Umsetzbarkeit			gelb

23.5

Vorschlag 55: Sportförderung Grundstückmieten

Bewertung:

Eine Anpassung der Mieten erscheint gerechtfertigt. Das Fachamt hat 50 % der Differenz zur Marktmiete empfohlen, die KGSt empfiehlt, diese Größe zur Hälfte anzusetzen.

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar

Kategorie: B - Vorschlag KGSt ändert Fachamtsvorschlag ab

Potenzial: 300.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen			■
Umsetzbarkeit		■	

23.6

Vorschlag 56: Wohnungsbauförderung - Richtlinien der Stadt Erlangen für den Bau und Erwerb von Familienheimen und eigengenutzten Eigentumswohnungen für junge Ehepaare und alleinstehende Elternteile mit Kind vom 01.10.1985

Bewertung: Vor dem Hintergrund der Haushaltslage kann die Leistung eingestellt werden

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 80.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

23.7

Vorschlag 57: Förderung Bau und Erwerb von Wohnraum für kinderreiche Familien

Bewertung: mit Blick auf die Überalterung der Gesellschaft sinnvolle Ansiedlungsmaßnahme

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

23.8

Vorschlag 58: Wohnungsbauförderung - Förderung des Mietwohnungsbaus durch Darlehensausreichung

Bewertung: Mittel können eingespart werden, wenn GEWOBAU im Gegenzug zur Bereitstellung günstigen Wohnraums verpflichtet wird

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 200.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

23.9

Vorschlag 59: Wohnungsbauförderung - Sonderförderprogramm der Stadt Erlangen für junge Familien, Alleinerziehende mit Kind(ern) und junge Ehepaare zum Erwerb von Grundstücken und Eigentumswohnungen im Geltungsbereich des Entwicklungsgebiets Erlangen- West I und II vom 01.01.2008

**Bewertung: Politischer Beschluss wird empfohlen
Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar
Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt
Potenzial: 55.000 Euro**

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

23.10

Vorschlag 60: Wohnungsbauförderung - Richtlinien der Stadt Erlangen für die Gewährung von Wohnungsfürsorgemitteln für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Erlangen vom 01.01.2003

Bewertung: Verwaltungsuntypischer Zuschuss

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 39.000 jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 24:

6 Vorschläge, davon 5 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
297	297	297	297	297

24.1

Vorschlag 61: Veräußerung ausgewählter Objekte des allgemeinen Grundvermögens

Bewertung: Sinnvoll, da keine Kernaufgabe der Verwaltung

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 66.000 Euro jährlicher Aufwand

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe		■	
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■

24.2

Vorschlag 62: Stilllegung von Brunnen (vollständig), Vernachlässigung von Denkmälern (teilweise)

Bewertung: Prüfung der Übertragung an Stadtwerke

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar

Kategorie: A/C - Vorschlag Fachamt und Ergänzung KGSt

Potenzial: ca. 84.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

24.3

Vorschlag 63: Schließung der Rathauskantine

Bewertung: Betrieb bereits heute nicht kostendeckend;

Büroflächennutzung denkbar

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A- Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 15.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe		■	
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■

24.4

Vorschlag 64: Stilllegung öffentlicher Wasserspielplätze

Bewertung: Prüfung der Verlagerung an Stadtwerke sinnvoll

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 9.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

24.5 Vorschlag 65: Veräußerung / Stilllegung öffentlicher WC-Anlagen

Bewertung: Übertragung an Stadtwerke oder Dritte prüfen
Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar
Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt
Potenzial: 123.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen			gelb
Umsetzbarkeit		gelb	

24.6

Vorschlag 66: Aufgabe der Heinrich-Lades-Halle (HLH)

**Bewertung: Mieteinnahmen heute: 1 Euro, Einnahmen über IKM
Kostentransparenz und Mieter-Vermieter Modell erforderlich, da
derzeit keine Kostentransparenz nicht realisieren**

**Umsetzbarkeit nach KGSt: derzeit nicht zu beurteilen, da
Grundlagen fehlen**

Kategorie: offen

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 30:

5 Vorschläge – davon 1 Vorschlag zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
75	0	0	115	0

30.1 Vorschlag 61: Kündigung Kommunale Haftpflichtversicherung und Kfz-Haftpflicht

Bewertung: Schäden meist größer als Versicherungsprämie;
regelmäßig wird Preis-Leistungsverhältnis optimiert

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

30.2

Vorschlag 62: Kündigung Kassenversicherung /Vermögens- eigenschadenversicherung

**Bewertung: Schäden meist größer als Versicherungsprämie;
regelmäßig wird Preis-Leistungsverhältnis optimiert**

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

30.3

Vorschlag 63: Kündigung Kfz-Kaskoversicherung

**Bewertung: Schäden meist größer als Versicherungsprämie;
regelmäßig wird Preis-Leistungsverhältnis optimiert**

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

30.4
Vorschlag 64: Kündigung Kommunalpolice Gebäude
Bewertung: Schäden meist größer als Versicherungsprämie. Bsp.: bereits in 2009 Brandschaden KiTa 1,3 Mio. Euro bei 281.000 Euro Beitrag
Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen
Kategorie: A – Vorschlag Fachamt
Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen			■
Umsetzbarkeit	■		

30.5

Vorschlag 65: Umfragen/Wahlberichterstattung

Bewertung: Aufgabe kann wegfallen oder Fachbereiche können Umfragen selbst durchführen oder ggf. von Instituten durchführen lassen (Recherche notwendig); alternative Stellennutzung

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 – bedingt umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 75.000 Euro (2010), 115.000 Euro (2013)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 31:

6 Vorschläge – davon 1 Vorschlag zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
33	33	33	33	33

31.1

Vorschlag 66: Aufgabe Klimaschutz und Energiefragen - Bereich Energieberatung, Förderung energieeinsparender Maßnahmen, Programme Wärmedämmung im Bestand und Neubau Passivhaus

Bewertung: bisher kostenlose Beratung; Einführung Entgelt (5-10 Euro) überprüfen!

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

31.2

Vorschlag 67: Maßnahmen zur Reduzierung der Verschmutzung durch Hundekot (Bsp. Kotbeutel-Spender)

Bewertung: Aufgabe beibehalten, da Kosten für Bearbeitung Beschwerden und Kotbeseitigung höher als jetzige Maßnahmen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

31.3

Vorschlag 68: Klimaschutz, Koordinierung Energiefragen

Bewertung: Stelle im Falle einer Wiederbesetzung nach Ausscheiden des MA niedriger eingruppieren (max. EG 12)

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

31.4

Vorschlag 69: Öffentlichkeitsarbeit Umweltschutz

Bewertung: sollte beibehalten werden

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

31.5

Vorschlag 70: Umweltbildung (in Bildungseinrichtungen etc.)

Bewertung: Aufgabe wird regelmäßig von 31 evaluiert

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

31.6

Vorschlag 71: Zuschüsse an Naturschutzorganisationen

Bewertung: Zuschüsse an Bund Naturschutz Bayern, Landesbund Vogelschutz, Natur- und Umwelthilfe, Naturschutzgemeinschaft Erlangen streichen; mindestens über Reduzierung nachdenken!

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar

Kategorie: B – Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 33.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 32:

7 Vorschläge – davon 5 umsetzbar

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
265	265	265	265	265

32.1

Vorschlag 72: Gebührenerhöhung bei öffentlichen gebührenpflichtigen Parkplätzen im Stadtgebiet Erlangen

Bewertung: Neue Gebührenkalkulation notwendig (Strukturanpassung), darf wegen privaten Parkhausbetreibern nicht zu teuer werden

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 – nicht in vollem Umfang umsetzen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: ca. 200.000 Euro jährlich (statt 800.000 Euro aus Vorschlag)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

32.2

**Vorschlag 73: Gebührenerhöhung bei der Erteilungen von
Parkgenehmigungen: Verwaltungsgebührenanhebung um 30 %,
moderate Anhebung Preise Genehmigungen**

Bewertung: Anhebung an Niveau der Nachbarstädte sinnvoll

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: ca. 20.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

32.3

Vorschlag 74: Künftiger Wegfall der Parkgenehmigungen für Lehrkräfte der Loschgeschule auf dem Theaterparkplatz und Umwandlung in gebührenpflichtige Parkplätze

Bewertung: Anderweitige Bereitstellung von Lehrerparkplätzen ist zu klären!

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 – bedingt umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 25.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit		gelb	

32.4

Vorschlag 75: Veranstaltung der Erlanger Bergkirchweih (Kein Podestaufbau, Abschaffung Wachdienst)

Bewertung: ohne Podest kein großes Fahrgeschäft; Brandschutz muss sichergestellt werden, kein Verzicht auf Wachdienst möglich

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit	gelb		

32.5

Vorschlag 76: Anhebung Platzgelder Erlanger Bergkirchweih

Bewertung: Platzgelder sind schon relativ hoch angesetzt

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

32.6

Vorschlag 77: Durchführung von Fachmärkten/Weihnachtsmarkt (Externe)

Bewertung: positiv: Personalkapazitäten frei für andere Aufgabe

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – voll umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 1.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb

32.7 Vorschlag 78: Durchführung von Fachmärkten/Weihnachtsmarkt- Einnahmesteigerung (durch externen „Betreiber“)

Bewertung: s. Vorschlag 32.6; Erhebung von Nutzungsentgelt
durch Platzüberlassung

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar, wenn Externer
gefunden wird

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: ca. 19.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

Übersicht Amt 34:

3 Vorschläge – davon 2 zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
0	33	33	33	33

34.1

Vorschlag 79: Keine Durchführung von Hochzeiten und Bestattungsfeiern außerhalb der regulären Dienstzeit

Bewertung: „kundenunfreundlich“

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

34.2

Vorschlag 80: Grabgebühreneinführung im Stadtteilstädtchen Kriegensbrunn für die sog. Ewigkeitsgräber

Bewertung: „Subventionierung“, muss überprüft werden!

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – voll umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 7.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb

34.3

Vorschlag 81: Allgemeine, moderate , Gebührenerhöhung für alle Grabrechtsinhaber in allen städtischen Friedhöfen (letzte Erhöhung:1993)

Bewertung: große Konkurrenz im privaten Bestattungsbereich, Kostenunterdeckung befürchtet

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – voll umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: ca. 25.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

Übersicht Amt 36:

1 Vorschlag zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
3	3	3	3	3

36.1

Vorschlag 84: Einnahmen durch Ausweitung

Laboruntersuchungen für Dritte

Bewertung: Sinnvoller Ansatz, umsetzen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 3.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb

Übersicht Amt 37:

1 Vorschlag - zur Umsetzung empfohlen; muss noch ausgearbeitet werden

**Potenzial (in T€):
im Moment nicht einschätzbar; weiterverfolgen!**

37.1

Vorschlag 167: Einnahmenerhöhung durch Ausbau freiwilliger Leistungen, z.B. Erste-Hilfe-Kurs für städt. Mitarbeiter

Bewertung: muss noch ausgearbeitet werden

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – voll umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: monetär nicht einschätzbar

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 39:

2 Vorschläge, davon 1 zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
4	4	4	4	4

39.1

Vorschlag 82: Anpassung der Gebühren für Nachkontrollen

Bewertung: Mögliche Maßnahme

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 4.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen	■		
Umsetzbarkeit			■

39.2

Vorschlag 83: Erlanger Verbraucherberatungstage

Bewertung: Sinnvolle Veranstaltung mit wenig Aufwand, i.d.R. teilweise durch Sponsoren refinanziert

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 - nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 40:

5 Vorschläge, davon 3 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
197	197	197	197	197

40.1

Vorschlag 85: Mitfinanzierung Lehrerkosten bei genehmigten Klassen gebundener Ganztagschulen

Bewertung: Freiwillige Leistung aber Kernzielkollision

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro einmalig

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

40.2

Vorschlag 86: Aufgabe Mittagsbetreuung an Erlanger Grundschulen

Bewertung: Kollision mit Bildungsziel

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro einmalig

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

40.3

Vorschlag 87: Verzicht auf den Budgetübertrag der Überschüsse aus dem Personalkostenbudget der drei städtischen Schulen (30 %) gilt nur für 3 städtische Schulen = Ungleichbehandlung

Bewertung: Im Rahmen der Konsolidierung empfohlen
Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar
Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt
Potenzial: 60.000 Euro einmalig

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

40.4

Vorschlag 88: Fachschule für Techniker, Gebühreneinführung

Bewertung: Mögliche Maßnahme im Rahmen der HKO

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 107.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

40.5 Vorschlag 89: Freiwillige Zuschüsse an die Erlanger Privatschulen

**Bewertung: Tangiert nicht kommunalen Bildungsauftrag,
umsetzen**

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 30.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

Übersicht Amt 41:

5 Vorschläge, davon 5 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
79	283	283	283	283

41.1

Vorschlag 90: Personalkosten - Überschüsse aus Übergang BAT/TvöD

Bewertung: Thema verwaltungsweit im Rahmen der Budgetierung
angehen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 35.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

41.2

Vorschlag 91: Wirtschaftsbetrieb Frankenhof, Umstellung der Einrichtung auf Garni-Betrieb /Reduzierung Warmküche

Bewertung: Einrichtung insgesamt auf den Prüfstand stellen, Warmküche im ersten Schritt reduzieren

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar

Kategorie: B, C - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt, Ergänzungsvorschlag

Potenzial: 74.000 Euro jährlich (ab 2011)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit		gelb	

41.3

Vorschlag 92: Investitionen auf Kinderspielplätzen - Freizeit- /Trendsportanlagen

Bewertung: Der Ansatz sollte im Rahmen der Konsolidierungsbemühungen um 10 % reduziert werden

Umsetzbarkeit nach KGST: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: B, C - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt, Ergänzungsvorschlag

Potenzial: 10.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

41.4 Vorschlag 93: Bezuschussung des nichtkommunalen Kultur- und Freizeitangebots in Erlangen

Bewertung: Auch hier wird empfohlen eine 10 % Kürzung des Budgets vorzunehmen, wobei einzelne Maßnahmen explizit zu benennen sind.

Umsetzbarkeit nach KGST: 2 - bedingt umsetzbar
Kategorie: B, C - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt,
Ergänzungsvorschlag
Potenzial: 130.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

41.5

Vorschlag 94: Sing- und Musikschule - Einnahmen aus Unterrichtsentgelten erzielen

**Bewertung: Mit Blick auf das kommunale Umfeld wird die
Umsetzung empfohlen**

Umsetzbarkeit nach KGST: 2 - bedingt umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 34.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Abteilung 471 (KPB):

9 Vorschläge – davon 9 umsetzbar, jedoch wurden 6 Vorschläge bereits bei der 3%-Sparvorgabe gemacht (hier außen vor); somit 3 neue Vorschläge (hier bewertet)

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
0	75	75	75	75

471.1

Vorschlag 155: Einsparungen Festival "Internationaler Comic-Salon"

Bewertung: Meinung KPB: Status quo erhalten oder Festival abschaffen; Meinung KGSt: Aufwand reduzieren, Veranstaltung erhalten

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar

Kategorie: B – Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: ca. 50.000 Euro (ab 2012 alle 2 Jahre)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

471.2

Vorschlag 156: Erhöhung Eintrittspreise „Comic-Salon“

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 5.000 Euro alle 2 Jahr ab 2010

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

471.3

Vorschlag 157: Bemühung um Erhöhung sonstiger Einnahmen (u. a. Sponsoren, Zuschüsse)

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar
Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 3.000 Euro alle 2 Jahr ab 2010

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

471.4

Vorschlag 158: Einsparungen "Internationales Figurentheater-Festival"

Bewertung: Meinung KPB: Status quo erhalten oder Festival abschaffen; Meinung KGSt: Aufwand reduzieren, Veranstaltung erhalten

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar mit Ansatzsenkung

Kategorie: B – Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 50.000 Euro (ab 2011 alle 2 Jahre)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

471.5

Vorschlag 159: Erhöhung Eintrittspreise „Figurentheater-Festival“

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 3.000 Euro alle 2 Jahr ab 2011

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

471.6

Vorschlag 160: Bemühung um Erhöhung sonstiger Einnahmen (u. a. Sponsoren, Zuschüsse)

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 5.000 Euro alle 2 Jahr ab 2010

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

471.7

Vorschlag 161: Einsparungen Festival "Erlanger Poetenfest"

Bewertung: Meinung KPB: Status quo erhalten oder Festival abschaffen; Meinung KGSt: Aufwand reduzieren, Veranstaltung erhalten

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar

Kategorie: Kategorie: B – Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 25.000 Euro jährlich (ab 2011)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

471.8

Vorschlag 162: Erhöhung Eintrittspreise „Erlanger Poetenfest“

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 2.500 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

471.9

Vorschlag 163: Bemühung um Erhöhung sonstiger Einnahmen (u. a. Sponsoren, Zuschüsse)

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 5.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 42:

5 Vorschläge – davon 3 zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
30,5	35,5	40,5	15,5	20,5

42.1

Vorschlag 95: Stadtbücherei schließen

Bewertung: nicht umsetzen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

42.2

Vorschlag 96: Aufgabe Veranstaltungsarbeit

Bewertung: nicht umsetzen, besser Unterdeckung reduzieren

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

42.3

Vorschlag 97: Erhöhung der Eintrittspreise bei Veranstaltungen

Bewertung: nur möglich, wenn Veranstaltungsarbeit beibehalten wird

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – voll umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 500 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb

42.4
Vorschlag 98: Schrittweise Anhebung Jahresgebühren

Bewertung: wegen einer aktuellen Erhöhung frühestens in kleinen Schritten ab 2011 empfehlenswert; Konzept muss erarbeitet werden

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 5.000 Euro (ab 2011), steigend bis 20.000 Euro (2014)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

42.5

Vorschlag 99: Befristete Kürzung Anschaffungsetat

Bewertung: auf ein Fünftel des Etats kann wegen der Haushaltslage für 3 Jahre verzichtet werden; ggf. sollte Evaluation in 2012 erfolgen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 30.000 Euro (2010-2012)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 43:

4 Vorschläge – davon 1 Vorschlag zur Umsetzung empfohlen, 1 Vorschlag bedingt umsetzbar

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
3	46	46	46	46

43.1
Vorschlag 100: Aufgabe Club International

Bewertung: Verträge bis 2010; bisher keine Gelder für Weiterführung zugesichert; geht März 2010 in Kulturausschuss; bisher über VHS und Bundesmittel finanziert
Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar
Kategorie: B – Vorschlag KGSt entgegen Fachamt
Potenzial: 40.000 Euro jährlich ab 2011

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

43.2

Vorschlag 101: Reduzierung kostenloser Vorträge der VHS

Bewertung: umsetzen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 3.000 Euro in 2010, dann 6.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

43.3

Vorschlag 102: Bildungsbenachteiligte Gruppen/Entgelterhöhung

Bewertung: gerade Änderung im Stadtrat beschlossen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

43.4

Vorschlag 103: Wegfall Angebote kulturelle u. pol. Bildung

Bewertung: bei Wegfall sehr hohe Negativauswirkung auf Ziel

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 44:

5 Vorschläge – davon 5 zur Umsetzung empfohlen, jedoch wurden 3 Vorschläge bereits bei der 3%-Sparvorgabe gemacht (hier außen vor); somit 2 neue Vorschläge (hier bewertet)

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
0	25	50	50	50

44.1

Vorschlag 104: Gastspielreduzierung Boulevard-Abonnement

Bewertung: Auswirkungen auf Abonnenten derzeit nicht abschätzbar

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – voll umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 25.000 Euro jährlich (ab 2011)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

44.2
Vorschlag 105: Kooperation mit lokalen Festivals

Bewertung: andere Ämter nutzen Theater unentgeltlich, ILV muss geschaffen werden
Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 – bedingt umsetzbar; erst bei ILV greift Vorschlag
Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt
Potenzial: 25.000 Euro jährlich (ab 2012)

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

44.3

Vorschlag 106 : Wechsel Ticketing-System

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 5.000 (2010), dann 7.500 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

44.4

Vorschlag 107 : Einführung Garderobengebühr

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 4.500 (2010), dann 7.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb

44.5 Vorschlag 108 : Kooperationen mit lokalen Vereinen/Institutionen

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei
Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar
Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt
Potenzial: 5.500 jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 50:

13 Vorschläge, davon 6 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
134	134	134	134	134

50.1

Vorschlag 109: Zuschuss Personalkosten Schuldnerberatung streichen

Bewertung: Streichung führt nur zur Verschiebung des Aufwandes

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 - nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

50.2

Vorschlag 110: Zuschuss an den Verein Dreycedern

**Bewertung: Gesundheitsarbeit im Rahmen der Versorgung
dementer Angehöriger**

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 - nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

50.3

Vorschlag 111: Zuschuss zum Betrieb des Frauenhauses

Bewertung: Reduzierung nicht sinnvoll, es sollte aber überlegt werden, den Landkreis stärker an seinem Aufwand zu beteiligen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

50.4 Vorschlag 112: Zuschuss Verein Grünes S.O.F.A. e.V. Rücknahme Zuschusserhöhung

Bewertung: Für Verwaltung kein Konzept erkennbar, im Rahmen der vielseitigen Zuschussarbeit daher Zuschuss reduzieren

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 6.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

50.5 Vorschlag 113: Zuschuss Integrative Sportgemeinschaft Erlangen (ISG)

Bewertung: Gehört zur Sportförderung, daher hier streichen und im Rahmen der Sportförderung entscheiden

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 4.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit		gelb	

50.6

Vorschlag 114: Zuschüsse an Kindergruppe Frauenhaus

Bewertung: Sinnvoller Zuschuss, aber auch hier Landkreisanteil hinterfragen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

50.7
Vorschlag 115: Zuschüsse an Verein Notruf

Bewertung: Sinnvoller Zuschuss, aber auch hier Landkreisanteil hinterfragen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit	gelb		

50.8

Vorschlag 116: Personalkostenzuschuss an Verein Obdachlosenhilfe

Bewertung: Sinnvoller Zuschuss, aber auch hier Landkreisanteil hinterfragen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit	gelb		

50.9

Vorschlag 117: Zuschüsse an Pflegestationen

Bewertung: Bei Schließung Stationen entstehen Folgekosten für die Stadt, ab ca. 200 Fällen unwirtschaftlich

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

50.10

Vorschlag 118: Zuschüsse an Krankenpflegestationen

Bewertung: Die Stadt Erlangen tritt unzuständig ein und füllt eine Gesetzeslücke, Klärungsbedarf

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar

Kategorie: B - Vorschlag KGSt

Potenzial: 90.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit		gelb	

50.11

Vorschlag 119: Maßnahmen außerhalb des Sozialhilferechtes

Bewertung:

„Verfügungstopp“ des Amtes 50, im Rahmen HKO nicht zu halten

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 15.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb	hellgrün	hellgrün
Auswirkung Zielgruppe	gelb	hellgrün	hellgrün
Volumen	hellgrün	gelb	hellgrün
Umsetzbarkeit	hellgrün	hellgrün	gelb

50.12

Vorschlag 120: Entfall Zuschuss Sprungbretter e.V.

Bewertung: Im Rahmen des Gesamtzuschussbudgets zu hinterfragen, aber unwesentliches Volumen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 4.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb

50.13

Vorschlag 121: Entfall Zuschuss DIE WABE

Bewertung: Im Rahmen des Gesamtzuschussbudgets zu hinterfragen, aber unwesentliches Volumen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 15.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 51:

6 Vorschläge – davon 2 zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
53	53	53	53	53

51.1
Vorschlag 122: Übernahme des elterlichen Eigenanteils bei den Essensgeldern in Kindertagesstätten (hier könnte wegen der häuslichen Ersparnis ein Eigenanteil gefordert werden. Dies wird im erneut im JHA Thema sein)

Bewertung: nicht empfohlen
Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht bewertbar
Kategorie: A – Vorschlag Fachamt
Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

51.2 Vorschlag 123: Einstellung Ausgabe Infomaterial wie Jahresplaner und Schulferienkalender

Bewertung: umsetzbar

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 3.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb

51.3

Vorschlag 124: mietfreie Überlassung von Gebäuden an Freie Träger zum Betrieb von Kindertageseinrichtungen

Bewertung: neue Konzeptionierung der Bezuschussung (Vereinheitlichung!) bzw. Mietübernahmen für Freie Träger dringend notwendig

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht bewertbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: nicht bewertbar

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

51.4

Vorschlag 125: Mietzuschüsse für freie Träger von Kindertagesstätten

Bewertung: neue Konzeptionierung der Bezuschussung (Vereinheitlichung!) bzw. Mietübernahmen für Freie Träger dringend notwendig

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht bewertbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: nicht bewertbar

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

51.5

Vorschlag 126: Belastung der Kommunen in Zusammenhang mit der Umsetzung des Rechtsanspruchs für die Betreuung unter Dreijähriger bis 2013

Bewertung: neue Konzeptionierung (Planung) notwendig
Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht bewertbar
Kategorie: A – Vorschlag Fachamt
Potenzial: nicht bewertbar

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

51.6 Vorschlag 127: Reduzierung Zuschüsse (§ 11, 74 SGB VIII) an freie Träger der Jugendhilfe im Rahmen der Förderung der freien Jugendarbeit

**Bewertung: 10%ige Kürzung der Zuschüsse; Kürzung von Amt 51
zu erarbeiten (Prioritätenliste etc.)**

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar

Kategorie: B – Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 50.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 52:

6 Vorschläge, davon 3 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
303	1560	1560	1560	1560

- 52.1
- Vorschlag 128: Indirekte Zuschüsse an Vereine reduzieren
- Bewertung: Umsetzen, Volumen wurde bereits bei 23 angerechnet daher hier keine weitere Behandlung

52.2

Vorschlag 129: Betriebskostenzuschuss Bäder an die ESTW abbauen

Bewertung: Der bisherige Zuschuss Bäder ist nach Übertragung der Bäder unverändert geblieben. Da ESTW geringere Beschaffungskosten haben, sollte hier eine Reduzierung auf 0 erfolgen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 1.185.000 Euro jährlich ab 2011

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen			gelb
Umsetzbarkeit			gelb

52.3

Vorschlag 130: Mehreinnahmen durch Vermietung der Sporthallenvermietungen

Bewertung: bisher indirekte Subventionierung der Sportvereine, geringfügige Anpassung sinnvoll

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 53.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

52.4 Vorschlag 131: Zuschüsse für Übungsleiterhonorare Sportvereine

Bewertung: Da bereits Reduzierung sonstiger Subventionen empfohlen wurde belassen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen mit Blick auf sonstige Reduzierungen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

52.5

Vorschlag 132: Barzuwendungen an Sportvereine

Bewertung: Konsolidierungsvolumen, erneuter Zuschusstoppf

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: B - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 72.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

52.6

Vorschlag 133: Dechsendorfer Weiher - Aufgabe Badebetrieb / Naherholungsgebiet

Bewertung: Der Zuschuss ist erheblich, Badebetrieb kann durch Pächter sichergestellt werden

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 250.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 61:

5 Vorschläge – davon 4 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
52	11	11	11	11

61.1 Vorschlag 134: Kündigung der bestehenden Verträge für Sondersoftware-Pflegeverträge (Autocad-Lizenzen, Fachaufsätze für Bebauungsplanung und Verkehrsplanung)

Bewertung: umsetzen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 8.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit			gelb

61.2

Vorschlag 135: Erzielung höherer Einnahmen durch die Abteilung für Vermessung und Bodenordnung - Gebührenerhöhung für die Hausnummernerteilung

Bewertung: ausführen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – vollständig umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 3.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

61.3

Vorschlag 136: Vergabe eines Verkehrskonzeptes Innenstadt

Bewertung: Konzept hausintern realisieren, wenn Zeichnerstelle umgewandelt wird

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar

Kategorie: A Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 25.000 Euro einmalig

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

61.4 Vorschlag 137: Verlagerung des Büros für den Quartiersmanager am Martin-Luther-Platz, Erlangen, in ein städt. Gebäude

Bewertung: nach Aufbau ILV Umzug sinnlos
Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen
Kategorie: A – Vorschlag Fachamt
Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

61.5

Vorschlag 138: Streichung Leitbilderstellung für die Erlanger Innenstadt

Bewertung: Gesamtstädtisches Interesse sollte hinterfragt werden

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 24.000 Euro einmalig

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe		■	
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■

Übersicht Amt 63:

5 Vorschläge, davon 3 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
4	21,5	21,5	21,5	46,5

63.1

Vorschlag 139: Tag des offenen Denkmals nicht mehr veranstalten

Bewertung: Geringes Volumen, Aufgabe sinnvoll

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

63.2

Vorschlag 140 : Sponsoring durch Wirtschaftsunternehmen (Tag des offenen Denkmals)

Bewertung: Sinnvoller Ansatz

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 4.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen	gelb		
Umsetzbarkeit		gelb	

63.3

Vorschlag 141: Durchführung von Statikprüfungen erweitern durch neuen MA in Teilzeit

Bewertung: In anderen Kommunen rechnen sich Statikprüfungen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 17.500 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe	gelb		
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

63.4

Vorschlag 142: Entfall externer Fortbildung

Bewertung: Nicht sinnvoll, Volumen irrelevant (2000 Euro)

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

63.5

Vorschlag 143: Entfall Prüfung und Genehmigung von Grundstücksentwässerungsanlagen sowie entsprechender Beratungsdienstleistungen sowie Gebührenanhebung

Bewertung: Keine Folgeauswirkungen auf den Haushalt, denkbar

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 25.000 Euro jährlich ab 2014

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe		gelb	
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit			gelb

Übersicht EB 77:

5 Vorschläge, davon 5 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
60	222	222	430	430

EB 77.1

Vorschlag 149: Grünpflegestandards – Ablösung der Globalpauschale durch Produktverrechnung

Bewertung: Produktverrechnung führt zu mehr Transparenz und Steuerbarkeit

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 80 T Euro ab 2013

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

EB 77.2

Vorschlag 150 : Grünunterhaltung Schlossgarten – Reduzierung der Standards

Bewertung: Unterhaltung nicht kommunaler Flächen - Sinnvoller Ansatz

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar

Kategorie: C- Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 40.000 Euro jährlich ab 2010

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gelb		
Auswirkung Zielgruppe			gelb
Volumen		gelb	
Umsetzbarkeit		gelb	

EB 77.3

Vorschlag 151: Sportplatzpflege für Verein ohne Schulsport - Standardabsenkung

Bewertung: Freiwillige Förderleistung

Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 40.000 Euro jährlich ab 2010

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen		■	
Umsetzbarkeit			■

EB 77.4

Vorschlag 152: Bereitstellung von Spritzeislaufflächen/Eisweiher für das Sportamt (sehr witterungsabhängig)

Bewertung: Freiwillige Leistung - möglich

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – möglich

Kategorie: A/C - Vorschlag Fachamt und durch KGSt angepasst

Potenzial: 20.000 Euro ab 2010

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	■		
Auswirkung Zielgruppe			■
Volumen	■		
Umsetzbarkeit		■	

EB 77.5

Vorschlag 153: Straßenreinigung - Reduzierung des Eigenanteils der Stadt Erlangen für das Allgemeininteresse an einer sauberen Stadt um den erweiterten Anteil von 8% auf den gesetzlichen Mindestanteil von 10% (zusammen derzeit 18%) Betroffen ist nur Innenstadt

**Bewertung: Keine Folgeauswirkungen auf den Haushalt, denkbar
Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar**

Kategorie: C - Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: 128.000 Euro jährlich ab 2013

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Amt 66:

5 Vorschläge, davon 2 Vorschläge zur Umsetzung empfohlen

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
20	30	30	30	30

66.1

Vorschlag 144: Für Radwege werden keine Beiträge nach der Straßenausbaubeitragssatzung erhoben. Satzung ändern zu 30 %

Bewertung: Umlagesatz 30 % auf Anlieger denkbar
Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - vollständig umsetzbar
Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt
Potenzial: 10.000 Euro jährlich ab 2011

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

66.2

Vorschlag 145: Reduzierung des bestehenden Verkehrsschilderwaldes, sowie Anordnung neuer Schilder nach Minimalprinzip (nur was zwingend erforderlich ist)

Bewertung: denkbarer Ansatz
Umsetzbarkeit nach KGSt: 2 - bedingt umsetzbar
Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt
Potenzial: 20.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung	gering	mittel	hoch
Auswirkung Zielgruppe	gering	mittel	hoch
Volumen	gering	mittel	hoch
Umsetzbarkeit	gering	mittel	hoch

66.3

Vorschlag 146: Reduzierung von städtischen Aufwendungen für die Sanierung von Brücken und Stegen, die sich nicht in der Baulast der Stadt befinden

Bewertung: Da Objekte öffentlich genutzt werden, wären die Folgen durch z.B. Umleitungen erheblich

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

66.4

Vorschlag 147: Unterhaltung privater Wege, sofern diese im Fahrradnetz der Stadt enthalten sind und genutzt werden einstellen

Bewertung: da öffentliche Wege keine Umsetzung

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

66.5 Vorschlag 148: Umlegung der anderweitig nicht gedeckten sächlichen Aufwendungen aus der Baulast von öffentlichen Feld- und Waldwegen

**Bewertung: derzeit nicht bezifferbar, daher zurückstellen und
erneut prüfen**

Umsetzbarkeit nach KGSt: zurückgestellt

Kategorie: zurückgestellt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Abteilung 451: Stadtarchiv

5 Vorschläge – davon 2 umsetzbar

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
21,5	86	86	86	86

451.1

Vorschlag 4: Verzicht auf Fotodokumentationen Veränderungen Stadtbild

Bewertung: 1/3 Stelle (18.500 Euro) u. Sachkosten (1.500 Euro) können ab 2017 eingespart werden; ansonsten Alternativen für Stellenanteile suchen!

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A- Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

451.2

Vorschlag 5: Unterhalt des Platenhäuschens als Dichtergedenkstätte

Bewertung: Beibehaltung Platenhäuschen politisch gewünscht

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 1.500 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

451.3

Vorschlag 6: Stadtchronik/Jubiläumskalender

Bewertung: bei Streichung Alternative für 1/3 Stelle suchen; ggf. durch Ehrenamt ersetzen! Weiter verfolgen!

Umsetzbarkeit nach KGSt: muss überprüft werden!

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

451.4

Vorschlag 7: Streichung Aufgabe Erforschung/Vermittlung Stadtgeschichte

**Bewertung: Aufgabe wird bisher vom AL in der Freizeit
wahrgenommen, künftig nicht mehr; dafür sollten künftig keine
PK und SK eingestellt werden!**

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar

Kategorie: B – Vorschlag KGSt entgegen Fachamt

Potenzial: ca. 20.000 Euro in 2010, dann 84.500 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

451.5

Vorschlag 8: Einstellung Führung wissenschaftl. Bibliothek

Bewertung: Übernahme Führung von Universität oder Stadtbibliothek nicht möglich

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht empfohlen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht Abteilung 452: Stadtmuseum

4 Vorschläge – davon 2 umsetzbar, jedoch wurde 1 Vorschlag bereits bei der 3%-Sparvorgabe gemacht (hier außen vor); somit 1 Vorschlag (hier bewertet)

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
8	8	8	8	8

452.1

Vorschlag 1: Verzicht auf Sonderausstellungen

Bewertung: davon lebt Museum; Verzicht wäre kontraproduktiv

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen

Kategorie: A- Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

452.2

Vorschlag 2: Verzicht auf Museumspädagogik

Bewertung: Großteil der Besucher sind KiGas, Schulen etc.

Umsetzbarkeit nach KGSt: 3 – nicht umsetzen

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: 0 Euro

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

452.3

Vorschlag 3: Museumsfest v. Sommerpause

Bewertung: zählt zur 3%-Sparvorgabe der Kämmerei

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt

Potenzial: 4.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

452.4

Vorschlag 4: Erhöhung der Eintrittsgelder

Bewertung: geschätzte Mehreinnahmen bei Erhöhung allgemein von 3 auf 4 Euro und ermäßigt von 2 auf 2,50 Euro; prüfen!

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzbar nach Konzepterstellung

Kategorie: C – Vorschlag Ergänzung KGSt

Potenzial: ca. 8.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

Übersicht II/WA

6 Vorschläge – davon 5 (bzw.4 wegen Sparkasse) umsetzbar

Potenzial (in T€):

<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014ff</u>
622,5	885	885	885	885

IIWA.1

Vorschlag 9: Streichung Zuschuss EKM

Bewertung: momentan laufen Verhandlungen mit neuem Pächter

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 – umsetzen

Kategorie: A- Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 250.000 Euro ab 2011

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

IIWA.2

Vorschlag 10: Streichung Zuschuss ETM

Bewertung: evtl. Senkung PK möglich -> überprüfen!

Umsetzbarkeit nach KGSt: muss geprüft werden!

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt

Potenzial: nicht ermittelbar

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

IIWA.3

Vorschlag 11: JAZ e.V.

Bewertung: Zuschuss streichen

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar

Kategorie: A - Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 60.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

IIWA.4

Vorschlag 12: Personal Förderverein Altstadtforum

Bewertung: Teilzeitstelle kann ab 2011 vollständig eingespart werden

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 12.500 Euro (2010), dann 25.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

IIWA.5

Vorschlag 13: Zuschuss Schlachthof

Bewertung: Zuschuss auf „0“; die Veräußerung des Schlachthofes wird angeraten

Umsetzbarkeit nach KGSt: 1 - umsetzbar

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: 75.000 Euro jährlich, ggf. Verkaufserlös

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			

IIWA.6

Vorschlag 14: Ergebnisabführung Sparkasse Erlangen

Bewertung: die Abführung des verbleibenden Überschusses gilt es zu überprüfen!

Umsetzbarkeit nach KGSt: Umsetzbarkeit muss geprüft werden!

Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt

Potenzial: ca. 475.000 Euro jährlich

	gering	mittel	hoch
Auswirkung Bildung			
Auswirkung Zielgruppe			
Volumen			
Umsetzbarkeit			